

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Der Direktor.

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin G 2.

Berlin NW 7, den 3. Mai 1944.

Nr. M. 144.

15. Mai 1944

Abschrift!

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom vom 1. Juni 1944 ab aus Anlaß der Herabsetzung des Teuerungszuschlags auf 20 v. H. vom 21. April 1944 - W M Nr. 309/44.

Die Vergütung des Dr. Gottfried O p i t z wird hiermit vom 1. Juni 1944 ab wie folgt festgesetzt:

Geburts- und Jahr :

22. Oktober 1904

Familienstand: 2 Kinder, geb. 25.12.39 u. 30.1.1944:

Vergütungsgruppe :

III TO.A.

Grundvergütung:

6 144,- RM

Wohnungsgeld, Ortsklasse S (Berlin):

1 584,- RM

Zusammen 7 728,- RM

Hievon ab infolge allgemeiner Kürzung, 6 v. H.

463,68 RM

Bleiben: 7 264,32 RM

Hierzu Kinderzuschlag für zwei Kinder:

480,- RM

Zusammen 7 744,32 RM

Hierzu Auslandszulage 25 v. H. von diesem Betrage:

1 936,08 RM

Zusammen 9 680,40 RM

Hierzu Währungszuschlag 20 v. H. von diesem Betrage:

1 936,08 RM

Zu zahlen jährlich:

11 616,48 RM

monatlich:

968,04 RM

Hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates:

33,33 RM

Zusammen: 1 001,37 RM

Der Währungszuschlag ist lohnsteuerfrei, die Auslandszulage vorläufig steuerfrei.

Es sind mithin zu versteuern jährlich : 7 744,32 RM und 33,33 RM x 12 = 399,96 RM zusammen :

8 144,28 RM

monatlich:

678,69 RM

Von diesem Betrage beträgt die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag nach der Lohnsteuer-Tabelle lfd. Nr. 256, Steuergruppe IV, 2:

76,90 RM

Mithin betragen die Abzüge: Lohnsteuer mit Kriegszuschlag

76,90 RM

Überversicherungsbeitrag:

16,67 RM

Zusammen: 93,57 RM

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1944.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z vom 1. Juni 1944 ab auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, den vorstehenden Betrag in Höhe von: 1 001,37 RM

In Buchstaben: Eintausendundeine Reichsmark 37 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag und des Überversicherungsbeitrages auszusahlen. Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1944.

Es sind mithin für den Monat laufend zu überweisen:

Vergütung :

968,04 RM

von ab die Abzüge :

93,57 RM

Bleiben: 874,47 RM

Beitrag zur Überversicherung wird jeden Monat in Höhe von 50,- RM gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 2. Mai 1944 Nr. 92/44 wird hiermit vom 1. Juni 1944 ab aufgehoben.

Dr. O p i t z hat hiervon von hier Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.
gez. Förster,

gez. Th. Mayer

Herrn Dr. Gottfried O p i t z

Abschrift übersandt.

Abschrift zu den Pers.-Akten. Der Direktor.